

Inhaltsverzeichnis.

I. Mitteilung des Senats vom 2. Januar 1912:	
Austausch von Grundflächen an der Stromerstraße	S. 1.
II. Beschluß der Bürgerschaft vom 3. Januar 1912	„ 2.
III. Mitteilung des Senats vom 5. Januar 1912:	
1. Übertragung einer Grundfläche an der Ecke der Bart-Mlee und Hohenlohestraße an das St. Catharinenstift	„ 5.
2. Veränderung der Kesselanlage im Polizeihause	„ 7.

Mitteilung des Senats

vom 2. Januar 1912.

Austausch von Grundflächen an der Stromerstraße.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über den Austausch von Grundflächen an der Stromerstraße einen Bericht eingereicht, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

Gelegentlich der Erbauung des neuen Pumpwerkes an der Stromerstraße hat der Eigentümer des benachbarten Grundstücks Stromerstraße Nr. 12, J. Haake, gebeten, einen Flächenaustausch vorzunehmen, wonach Haake die im beigegeführten Plane vom 26. Oktober 1911 gezeichnet „Bahnsen“ rot angelegte, etwa 5 qm große Fläche an den Staat abtritt und dagegen vom Staate von dessen Grundstück Kataster-Bezeichnung 260 A die blau angelegte, gleich große Fläche erhält. Durch den Tausch wird eine bessere Ausnutzung des staatlichen Grundstücks gewährleistet; auch das Grundstück von Haake erhält eine günstigere Form und ferner eine größere Front an der Stromerstraße. Die von Haake zu erwerbende Fläche ist später zu den Straßenkosten nach § 186 der Bauordnung heranzuziehen. Da der Austausch für beide Teile vorteilhaft ist, hat die Deputation mit Haake den anliegenden Vertrag geschlossen, dessen Genehmigung hiermit beantragt wird.

Die Deputation für die Stadterweiterung.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **J. Lants.****Vertrag.**

Unteranlage.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für die Stadterweiterung, und dem Bäcker Johann Haake, wohnhaft Stromerstraße Nr. 12 hier, ist unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft folgender Vertrag geschlossen worden.

J. Haake tritt von seinem Grundstück Stromerstraße Nr. 12 den in dem beigehefteten Lageplane vom 26. Oktober 1911 gezeichnet „Bahnsen“ mit a b e bezeichneten, rot angelegten Teil, frei von Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, sowie frei von Lasten und Dienstbarkeiten an den Bremischen Staat ab. J. Haake erhält dagegen von dem Bremischen Staat die im Plane mit b c d bezeichnete, blau angelegte Grundfläche. Die Grundflächen werden unverzüglich nach Genehmigung dieses Vertrages durch Senat und Bürgerschaft geliefert. Die Übertragung der Grundflächen soll, sofern nicht Lassung erforderlich ist, durch Mutation der Karten und Register des Katasters bewirkt werden, die hiermit beantragt wird. Die Bremische Staatsabgabe, die Reichstempelabgabe und die Kosten der Eigentumsübertragung werden von jeder Seite zur Hälfte getragen.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Bureauvorsteher Heinrich Stadlander, einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 17. November 1911.

Die Deputation
für die Stadterweiterung.
(gez.) Weßels. (gez.) J. Lants.

(gez.) Johann Haake.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 3. Januar 1912.

1. Wahl des Geschäftsvorstandes.

Die Bürgerschaft wählt
zum Präsidenten Herrn Dr. R. Quidde,
zu Vizepräsidenten die Herren Notar A. Tebelmann und C. Krug,
zu Schriftführern die Herren A. D. Garde, Syndikus Köfing,
Dr. Scherer und Helmr. Struckmann,
zum stellvertretenden Archivar für die Dauer der Verhinderung des
Archivars Herrn L. Schierenbeck.

2. Ergänzung des Bürgeramts.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle der mit Ende des Jahres 1911 ausgeschiedenen Mitglieder die Herren Dr. Nielsen, F. Achelis, L. Groninger, H. A. Wupperahl, J. Bruns, C. Jäger, B. Ehlers, H. Rhein.

3. Schätzungskommission für die Grundsteuer.

Die Bürgerschaft wählt zu Mitgliedern für die Jahre 1912, 1913 und 1914 die Herren Joh. Depken, A. Busch, W. Blanke.

4. Ergänzungen der Kommissionen, Behörden und Deputationen.

Die Bürgerschaft hat die durch das Ausscheiden eines Teiles ihrer Mitglieder nötigen Ergänzungswahlen vorgenommen. Es sind gewählt in die
Kommission wegen des Submissionswesens die Herren H. Brasch, H. van der Ende, C. Fette, C. G. Hartwig, C. Heidrich, W. Leymann,
Kommission wegen des Fischeramts die Herren C. Freje, Dr. Gildemeister,
Kommission wegen einer Untersuchungsstation für ausländisches Vieh die Herren Dr. Becker, F. Krome, A. Mehrrens, D. Sanders, D. Sonnet,
Kommission wegen eines Arbeitsnachweises die Herren H. Brasch, H. Fohne, G. Frits, W. Klocke, H. Lahusen, W. Leymann, H. Tiedermann,
Kommission wegen der Wallanlagen am Herdentor die Herren H. Brasch, L. Groninger, A. Harmening, J. H. Kötting, J. Lants,
Kommission wegen einer Revision der Schornsteinfegerordnung die Herren Joh. Bley, R. Dunkel, Prof. Dr. Fricke, W. Leymann, H. Rutenberg,